

Bundesjugendorchester tourt im Januar durch Deutschland, Italien und Indien

Hermann Bäumer dirigiert Konzerte zu „Naturgewalten“

In Konzerthallen in Deutschland, Italien und - zum ersten Mal in ihrer Geschichte - auch in Indien stellen die Musikerinnen und Musiker des Bundesjugendorchesters bei der Wintertournee 2018 ihr Können unter Beweis. Bei den Konzerten steht die musikalische Auseinandersetzung mit „Naturgewalten“ im Fokus. Dirigiert wird das Orchester diesmal von Hermann Bäumer. Der Chefdirigent des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz sowie Generalmusikdirektor des dortigen Staatstheaters arbeitet für diese Tournee bereits zum dritten Mal mit dem jungen Ensemble zusammen.

Nach den Auftritten in Bonn (10.01.), Wiesloch (11.01.), Villingen-Schwenningen (12.01.) und Meran (14.01.) geben die jungen Musikerinnen und Musiker in Indien zwei Konzerte im National Center for the Performing Arts Mumbai (18./19.01.). Es folgen Gastspiele in der Region Goa (Panaji, 23.01., Margao, 24.01.) und zu guter Letzt in der Madras Music Academy in Chennai (25.01.). Dort wird das Bundesjugendorchester im Rahmen des mehrjährigen Projekts "Embrace Our Rivers" auftreten und ruft dabei zu mehr Umweltbewusstsein auf.

Unterstützung erfährt die Tournee durch das Auswärtige Amt und das Goethe-Institut.

Mit seinem naturnahen musikalischen Programm macht das Bundesjugendorchester auf die aktuellen Klimaverhältnisse aufmerksam, welche ein weltweites Problem darstellen. Teil des Programms sind sowohl klassische Werke wie zum Beispiel „Der Sturm“ von Peter Tschaikowski als auch das zeitgenössische Prélude „Geysir“ von Jón Leifs. Zudem wird das einaktige Tanzspiel „Der holzgeschnitzte Prinz“ von Béla Bartók gegeben, mit dem der Komponist eine Liebesgeschichte erzählt und eines deutlich macht: Die Menschen können nur im Einklang mit der Natur glücklich werden. In dem zweiten Konzert in Mumbai (19. Januar) sowie in Margao (24. Januar) präsentieren sich die jungen Musiker unter dem Motto "Soloists of the National Youth Orchestra of Germany" mit anspruchsvollen Solowerken für Violine, Klarinette, Flöte, Oboe und vielen mehr.

Das Bundesjugendorchester ist ein Projekt der Deutscher Musikrat Projekt gGmbH mit Sitz in der Bonner Südstadt. Die Instrumentalisten in Deutschlands jüngstem Spitzenorchester kommen nur dreimal im Jahr aus allen Teilen Deutschlands zusammen, um mit renommierten Dirigenten und Solisten ein anspruchsvolles Programm zu erarbeiten. Im weiteren Verlauf des Jahres führen Reisen das junge Orchester quer durch Deutschland, Rumänien, Polen und Italien. Ein in Baden-Baden von Sir Simon Rattle dirigiertes Konzert mit den Berliner Philharmonikern wird die Partnerschaft zwischen den beiden Spitzenorchestern festigen. Das Bundesjugendorchester wird maßgeblich vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Daimler AG und der Stadt Bonn gefördert.

Konzerte

10. Januar 2018	Bonn, Kunst- und Ausstellungshalle, Forum
11. Januar 2018	Wiesloch, Palatin
12. Januar 2018	Villingen-Schwenningen, Franziskaner Konzerthaus
14. Januar 2018	Meran (Italien), Kurhaus

Informationen und Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH – Bundesjugendorchester
Weberstraße 59, 53113 Bonn
www.bundesjugendorchester.de
Annette Börger – boerger@musikrat.de
Tel.: 0228 / 20 91 197 – Fax: 0228 / 20 91 200

18. Januar 2018	Mumbai, National Centre for the Performing Arts
19. Januar 2018	Mumbai, National Centre for the Performing Arts
23. Januar 2018	Panaji, Kala Academy
24. Januar 2018	Margao, Ravindra Bhavan (Theater)
25. Januar 2018	Chennai, Music Academy Madras

Dirigent

Hermann Bäumer

Programm

Jón Leifs: „Geysir“, Prélude für Orchester, op. 51 (1961)
Peter Tschaikowsky: „Der Sturm“, Fantasie für Orchester, op. 18
Béla Bartók: „Der holzgeschnittene Prinz“, Tanzspiel in einem Akt, op. 13
(in Indien statt Bartók: Robert Schumann: Sinfonie Nr. 3, op. 97 „Rheinische“)
„Solisten des Bundesjugendorchesters“ (19. und 24.01.)

Informationen und Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH – Bundesjugendorchester
Weberstraße 59, 53113 Bonn
www.bundesjugendorchester.de
Annette Börger – boerger@musikrat.de
Tel.: 0228 / 20 91 197 – Fax: 0228 / 20 91 200